

Schriftenreihe der Hochschule Speyer

Band 116

**Entwicklungsrecht und sozial-
ökologische Verwaltungspartnerschaft**

**Development Law and Socio-Ecological Public
Administration Partnership**

**Droit de Développement et Coopération Socio-
Ecologique en Administration Publique**

Vorträge und Berichte auf dem Ersten Speyerer Forum
zur Entwicklungszusammenarbeit
der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
1992

herausgegeben von

Rainer Pitschas

unter Mitarbeit von Christian Koch



Duncker & Humblot · Berlin

Entwicklungsrecht und sozial-ökologische Verwaltungspartnerschaft

Schriftenreihe der Hochschule Speyer

Band 116

Entwicklungsrecht und sozial- ökologische Verwaltungspartnerschaft

**Development Law and Socio-Ecological Public
Administration Partnership**

**Droit de Développement et Coopération Socio-
Ecologique en Administration Publique**

**Vorträge und Berichte auf dem Ersten Speyerer Forum
zur Entwicklungszusammenarbeit
der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
1992**

herausgegeben von

Rainer Pitschas

unter Mitarbeit von Christian Koch



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Entwicklungsrecht und sozial-ökologische
Verwaltungspartnerschaft** : Vorträge und Berichte auf dem
Ersten Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit
der Hochschule für Verwaltungswissenschaften (1992) –
Development law and socio-ecological public administration
partnership / hrsg. von Rainer Pitschas unter Mitarb. von
Christian Koch. – Berlin : Duncker und Humblot, 1994
(Schriftenreihe der Hochschule Speyer ; Bd. 116)
ISBN 3-428-08095-5

NE: Pitschas, Rainer [Hrsg.]; Speyerer Forum zur
Entwicklungszusammenarbeit (1, 1992); Development law and socio-
ecological public administration partnership; Hochschule für
Verwaltungswissenschaft (Speyer); Schriftenreihe der Hochschule

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 1994 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme und Druck:

Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0561-6271

ISBN 3-428-08095-5

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Grußwort des Rektors der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Univ.-Prof. Dr. <i>Heinrich Reinermann</i>	13
Einführung: Soziale Sicherung und Umweltmanagement im Süden als Aufgaben der Institutionenentwicklung	
Von Univ.-Prof. Dr. <i>Rainer Pitschas</i> , Speyer	19

Erster Teil

Umweltschutz und Armutsbekämpfung als Aufgaben der Verwaltungs- und Rechtsentwicklung im Süden

Environnement et besoins fondamentaux: défis démocratiques pour une nouvelle coopération administrative	
Von Dr. <i>Alexis Hibault</i> , Directeur des Etudes et de l'Organisation, Abidjan / Côte d'Ivoire	33
Opportunities and Constraints of Effective Environmental Administration in Third World Countries — The Case of Thailand	
Von <i>Guenter Tharun</i> , Bangkok / Thailand	39
Umwelt- und sozialbezogene Anmerkungen zur Technischen Zusammenarbeit im Hochschul- und Forschungswesen am Beispiel Brasilien	
Von Prof. Dr. <i>Gerhard Jacob</i> , Porto Alegre / Brasilien	79
Sozial-ökologische Institutionspolitik im Süden — Herausforderung für Verwal- tungspartnerschaft und Entwicklungsrecht	
Von Univ.-Prof. Dr. <i>Rainer Pitschas</i> , Speyer	95
Podiumsdiskussion. Leitung: Direktor <i>Joachim Krell</i> , Berlin. Bericht von Dr. <i>Günter Wilms</i> , LL.M	113

*Zweiter Teil***Strategien der Armutsbekämpfung**

Institutionelle Bedingungen der Armutsbekämpfung

- Von Direktor *Willi Erl*, Berlin 121

Länderberichte:

Steuerungspotentiale der Sozialpolitik in Äthiopien — Bekämpfung von Arbeitslosigkeit im ländlichen Raum

- Von *Mussie Jacob Abteyes*, Mag. rer. publ., Addis Abeba / Äthiopien 125

The Compatibility of the Welfare State Concept and Development Policy Conditions and Necessities in the Countries of Africa: The Case of Ghana

- Von *Yaw Boachie-Danquah*, Mag. rer. publ., Legon / Ghana 139

Staatsfinanzen, Schulden und öffentliche Armutsbekämpfung in den Philippinen

- Von *Jocelyn C. Cuaresma*, Mag. rer. publ., Quezon City / Philippinen 149

Überlebensstrategien und Familienpolitik in Metro Manila

- Von *Leonora D. Romblon*, Mag. rer. publ., Quezon City / Philippinen 155

Diskussion: Strategien der Armutsbekämpfung. Leitung: Direktor *Willi Erl*. Bericht von Assessor *Armin Iff*

163

*Dritter Teil***Ressourcenschutz durch Umweltverwaltung und -recht**

Ressourcenschutz durch Umweltverwaltung — Thesen zu einem gefährdeten Politikfeld

- Von Prof. Dr. *Alexander Wittkowsky*, Eschborn 169

Länderberichte:

Implementationsprobleme von Umweltgesetzen auf den Philippinen

- Von *Uriel Norman R. Garibay*, Mag. rer. publ., Cotabato City, Philippinen 193

Naturkatastrophen und Armut der Menschen — Ansätze präventiver Umweltverwaltung in Bangladesch

- Von *Kazi Hasan Imam*, Mag. rer. publ., Dhaka / Bangladesch 199

SADCC Coordination Efforts: Example from the Energy Sector Focusing on Environmental Management	
Von <i>John Hestorn Mataya</i> , Mag. rer. publ., Lilongwe / Malawi	209
Institutional Requirements for Resource Conservation: The Implications of Eco-Social Protection to Rural Life in Botswana	
Von <i>Tekolo Maungo Modiko</i> , Mag. rer. publ., Gaborone / Botswana	217
Diskussion: Ressourcenschutz durch Umweltverwaltung und -recht. Leitung: Prof. Dr. <i>Alexander Wittkowsky</i> . Bericht von Assessor <i>Jürgen Wedler</i>	227

Vierter Teil

Die Rolle lokaler Politik und kommunaler Verwaltung

Der Beitrag der Kommunalverwaltung zur öko-sozialen Entwicklung	
Von Dr. <i>Klaus P. Fiedler</i> , Köln	233
<i>Länderberichte:</i>	
Regionalisierung und Kommunalisierung in Marokko: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen	
Von <i>Abdeljabar Arach</i> , Mag. rer. publ., Agdal, Rabat / Marokko	243
Öffentliche Bedienstete und Identität der Kommunalverwaltung: Subjektive und personelle Voraussetzungen der Kommunalverwaltung in Kamerun	
Von <i>Léon Bougha</i> , Mag. rer. publ., Yaounde / Kamerun	259
Staatliche Hoheit und Dezentralisierung: Demokratische Aspekte kommunaler Entwicklung in Nepal	
Von <i>Hiramani Ghimire</i> , Mag. rer. publ., Kathmandu / Nepal	263
Lokale Verwaltung auf den Philippinen: Die Rolle der Kommunalverwaltung bei der Förderung von Selbsthilfeprojekten	
Von <i>Maria Melita Sta. Maria</i> , Mag. rer. publ., Manila / Philippinen	269
Probleme der Erschließung der Putong-Zone in Shanghai	
Von Dr. <i>Wang Weida</i> , Mag. rer. publ., Shanghai / Volksrepublik China	279
Diskussion: Die Rolle lokaler Politik und kommunaler Verwaltung. Leitung: Dr. <i>Klaus P. Fiedler</i> . Bericht von Dr. <i>Christian Koch</i>	295

*Fünfter Teil***Perspektiven ökologisch-sozialer Entwicklungspartnerschaft**

Perspektiven institutioneller Entwicklung

Von Prof. Dr. *Christoph Reichard*, Berlin 301

Die Rolle der Verwaltung auf der örtlichen Ebene in der Dritten Welt

Von Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. *Heinrich Siedentopf*, Speyer 321

Diskussion zu den Referaten von Prof. Dr. *Christoph Reichard* und Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. *Heinrich Siedentopf*. Leitung: Univ.-Prof. Dr. *Rainer Pitschas*. Bericht von Assessor *Jürgen Wedler* 331

The Significance of Social Assistance and Social Work in National Development

Von Prof. Dr. *James Midgley*, Baton Rouge / Louisiana, USA 335

Construction and Development of an Effective Environmental Management in India

Von Prof. Dr. *Rhandir B. Jain*, Delhi / Indien 345

Diskussion zu den Referaten von Prof. Dr. *James Midgley* und Prof. Dr. *Rhandir B. Jain*. Leitung: Univ.-Prof. Dr. *Rainer Pitschas*. Bericht von Dipl.-Verw.-Wiss. *Joachim Beck* 371

Verzeichnis der Autoren und Diskussionsleiter 383

Vorwort

Das Erste Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit, dessen Ergebnisse in diesem Band versammelt sind, hatte sich zur Aufgabe gesetzt, Empfehlungen für Entwicklungsstrategien herauszuarbeiten, die der Ausprägung von Institutionen sozialer Sicherung sowie staatlichem und insbesondere kommunalem Umweltmanagement in den Ländern der Dritten Welt dienen sollen. Ferner galt es, deren Wirkungsfeld vor allem im sozial-ökologischen Kontext zu beleuchten. Dieser spiegelt eine Querschnittsaufgabe, die sinnvoll letztlich nur auf der Basis eines neuen Gesellschaftsvertrags zwischen Staat, Privatwirtschaft und den sozial engagierten Gruppen mit einiger Aussicht auf Erfolge in Angriff genommen werden kann. Voraussetzung dafür ist aber auch, den Zusammenhang von Chancen zur demokratisch-rechtsstaatlichen Verwaltungsentwicklung und der Funktionsfähigkeit von Sozialsystemen zu klären. Die Modernisierung des Staates, aber auch und vor allem Modernisierung durch den Staat sind hier gefordert: Die Aufgabe der Verwaltungsförderung sollte vor allem darin liegen, die innovativen Kräfte aufbauen zu helfen, insgesamt das Ziel einer dauerhaft an Recht und Verfassung orientierten Selbststeuerung vor Augen. Diesem Anspruch folgte das Forum gleichermaßen.

Einen besonderen Akzent gewann die Tagung, indem sie die „Zweiten Speyerer Nachbetreuungstage im Verwaltungswissenschaftlichen Studienprogramm“ organisatorisch und inhaltlich integrierte: Absolventen dieses Programms, das einen wichtigen Beitrag zur Personellen Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland darstellt, verdeutlichen mit Erfahrungsberichten aus ihren Heimatländern beispielhaft und authentisch den engen Wechselbezug von Umweltschutz, Armutsbekämpfung und den jeweiligen institutionellen Rahmenbedingungen. Ihre Ausführungen geben Anlaß, erneut und vertieft über die vielfältigen Möglichkeiten, aber auch Grenzen gerade einer auf die institutionelle Entwicklung zielenden Verwaltungsförderung nachzudenken.

Des näheren kam es darauf an, ein Forum für jenes Insider-Wissen zu schaffen, das diese Repräsentanten der jungen Eliten aus ihren Ländern mitbringen und das sie in der akademischen Zwischenstation ihrer Verwaltungskarrieren als Stipendiaten an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften mit Perspektiven des Kultur-, Rechts- und Vergleichs haben anreichern und relativieren können. Das Engagement der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) sei in diesem Zusammenhang einmal mehr besonders hervorgehoben.

Gemeinsam mit ihr wurde die Tagung vom 7. bis 10. April 1992 durchgeführt; ihr ist ein namhafter Druckkostenzuschuß zu verdanken.

Den besonderen Reiz des nun vorgelegten Tagungsbandes machen demgemäß die *Länderberichte* aus: Die Berichtersteller aus den Partnerländern der Entwicklungszusammenarbeit vermitteln Authentizität in der Beurteilung ihrer Länder — aus einer Sicht, die sich vielfach vorteilhaft von dem „Expertenwissen“ abhebt, wie es nur zu oft allein „von außen“ an diese Länder herangetragen wird. Nicht zuletzt deshalb kommt diesem Band ein besonderer Wert zu. Er entfaltet eine unmittelbare Aussagekraft, vielfach in einem gewissen Kontrast zur offiziellen Politik der Entwicklungszusammenarbeit. Die Beiträge geben diesbezüglich Einblicke in Voraussetzungen und Wirkgesetze, nach denen in den Partnerländern technische und finanzielle Zusammenarbeit, Arbeitsmarkt-, Sozial- und Umweltpolitik sowie Konzepte der Personalentwicklung im Zusammenwirken mit den dortigen Verantwortungsträgern in Politik, Verwaltung und Gesellschaft gestaltet werden. Die Programm-Teilnehmer sind die Gewährsleute einer ambitionierten Entwicklungszusammenarbeit. Sie tragen ganz wesentlich als Initiatoren wie als Gesprächspartner dazu bei, die Entwicklung des ausländischen öffentlichen Rechts — als „Entwicklungsrecht“ — und die vergleichende Verwaltungswissenschaft auszubauen.

Nach dem Schluß des Forums forderte die Sammlung der Manuskripte ihren *zeitlichen* Tribut: Zwischen der Tagung und dem Erscheinen dieses Bandes liegen mehr als zwei Jahre. Seiner Aktualität tut dies indessen keinen Abbruch. Im Gegenteil: Immer deutlicher beginnen massive Zweifel an der Validität der Ergebnisse und Prognosen, wie sie in der Lagebeurteilung der Rio-Konferenz zum Ausdruck kamen, sich abzuzeichnen. Die Schädigungen der Umwelt sind nach wie vor prekär, die Armut nimmt weltweit weiterhin zu. Über die *Resultate* unserer Tagung möge sich der Leser sein eigenes Urteil bilden. Viele Referenten formulieren jedenfalls die Quintessenz ihrer rechts- und verwaltungsvergleichenden Auseinandersetzung mit dem eigenen Land und mit dem Stellenwert der sozial-ökologischen Aspekte in der Entwicklungszusammenarbeit.

Um eine solch ambitionierte Zusammenkunft ausrichten zu können, wie sie das Erste Forum darstellt, bedurfte es vielfältiger Unterstützung und Mitarbeit: Zu danken habe ich dem Herrn Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz dafür, daß so überaus großzügig die Finanzmittel bereitgestellt werden konnten, ohne die diese Tagung nicht hätte verwirklicht werden können. Dank gebührt auch der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) für die Übernahme von Kosten. Für sein Engagement um die Gewinnung von Referenten sei namentlich dem Grundsatzreferenten der Zentralstelle für öffentliche Verwaltung der DSE, Herrn Diplom-Volkswirt Joachim Müller, Mag. rer. publ., besonders herzlich gedankt.

Mein Dank gilt schließlich allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben, meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern, die ohne Zögern und mit höchstem Einsatz die Tagung vorbereitet hatten und an ihrer Durchführung beteiligt waren, der Programmkoordinatorin, Frau Ursula Berger, und vor allem meinem langjährigen Assistenten Dr. Christian Koch für seine engagierte und unermüdliche Zusammenarbeit in der Vorbereitung der Tagung und der Zusammenfassung ihrer Ergebnisse. Für ihr Engagement bei Schreib- und Korrekturarbeiten an diesem Bande danke ich überdies meiner Sekretärin, Frau Michaela Busche.

Speyer, im Februar 1994

Rainer Pitschas